



## Regierungsratsbeschluss vom 23. Mai 2017

Interpellation Nr. 37 Brigitte Hollinger betreffend Aufnahme von Jesidinnen durch den Kanton Basel-Stadt

---

P175128

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Die gruppenweise Aufnahme von Flüchtlingen in der Schweiz liegt in der Kompetenz des Bundes. Der Bundesrat hat im Dezember 2016 der Aufnahme von weiteren 2'000 Kriegsflüchtlingen aus Syrien zugestimmt, die im Rahmen des Resettlement Programms von UNHCR direkt aus Flüchtlingslagern in Jordanien oder dem Libanon einreisen werden. Basel-Stadt werden gemäss Anteil am nationalen Verteilschlüssel (1,9%) 38 Resettlement-Flüchtlinge zugewiesen. Sie werden im Sommer 2017 erwartet. Der Regierungsrat steht der Option, zusätzlich zu den 38 Resettlement-Flüchtlingen weitere 50 Personen aus dem UNHCR-Programm aufzunehmen. Dabei kann darauf hingewiesen werden, dass Basel-Stadt die Zuweisung von auch jesidischen Resettlement-Flüchtlingen begrüssen würde.

